

Studie Transportpreise

In einer Studie der Berliner ZLU wurden im Juli Unternehmen aus Konsumgüterindustrie und Handel nach ihren Transportpreisen befragt. 20 Prozent aller Teilnehmer waren aus dem Lebensmitteleinzelhandel und nutzten temperaturgeführte Logistik. Bei Ganz- und Teilladungen hat sich eine verursachungsgerechte Vergütung aus Fixpreis zuzüglich Kilometerpauschale bisher nicht durchgesetzt. Beim Stückgut muss die Entscheidung zwischen einer Flatrate und entfernungsabhängigen Preisen gefällt werden. Vermutet wird, dass viele Unternehmen dies nicht bewusst tun – und damit möglicherweise Geld verschenken. Bei Ganzladungen ergaben sich Preise in Höhe von durchschnittlich 270 Euro (bis 100 Kilometer Entfernung) und 390 Euro (bis 200 Kilometer Entfernung) je Sendung, bei Entfernungen größer als 600 Kilometer besteht praktisch eine „Flatrate“ von 900 bis 980 Euro. In der Kategorie Teilladungen ergibt sich ein ähnliches Bild, ab 300 Kilometer nivelliert sich die Preissteigerung. Im Bereich Stückgut gibt es entweder eine Flatrate von durchschnittlich 39 Euro oder variable Preise zwischen 20 Euro bei Entfernungen bis 100 Kilometer und 46 Euro bei Entfernungen bis zu 900 Kilometer.